

## Familie darf bald ins Haus zurück

**Differdingen.** Gegen 3 Uhr in der Nacht zum Montag wurden Anrainer im „Haut-Wangert“ durch ein lautes Geräusch geweckt. An einer Baustelle war der Hügel gerutscht, eine Familie aus einem angrenzenden Hauses musste aus Sicherheitsgründen umquartiert werden. Diese darf voraussichtlich am kommenden Montag in ihr Haus zurück, sagte gestern der Differdinger Schöffe Erny Muller auf Nachfrage. Gewartet werde noch auf eine schriftliche Zusage des eingesetzten Statikbüros. Die Grube wurde mit Erde und Gestein („Déchèt carrière“) aufgeschüttet. Die Familie war im Hotel untergebracht worden. Die Baustelle unterliegt weiter einem Baustopp, bis das gesamte Areal genügend stabilisiert ist. *na*

## Kandidaten von „Är Equipe“ in Kopstal

Romain Adam (54 Jahre), Anwalt, Bürgermeister, Bridel; Luz Arenas (46), Ökonom, Bridel; René Buchette (65), Rentner, Bridel; Laura da Silva (45), Krankenpflegerin, Bridel; Sarah Diedrich (21), Studentin, Bridel; Thilly Ecker-Goedert, Rentnerin, Rätin, Kopstal; Jacques Ewen (53), CFL-Angestellter, Kopstal; Roger Hamen (65), künstlerischer Berater, Bridel; Hendrik Kühne (49), Privatangestellter, Bridel; Maria Scheppach (57), Anwältin, Rätin, Bridel; Patrick Thill (49), Ingenieur, Bridel.

### Gemengewahlen 2017



**Alle Listen und Kandidaten auf wort.lu**

# Eine „Motor City“ in Wickringen

Giorgetti-Gruppe plant gläsernes Lager für Nobelautos und Indoor-Kartpiste

VON RAYMOND BONARIA

**Kein Einkaufszentrum mehr, sondern eine sogenannte „Motor City“ wo Nobelkarossen in einem Glashaus gelagert werden, soll in Wickringen entstehen. Zumindest wenn es nach der Giorgetti-Gruppe geht, die sich dort auch eine Zweigstelle des ACL vorstellen kann.**

Mit einer gewissen Regelmäßigkeit schafft es die doch beschauliche Ortschaft von Wickringen mit mehr oder weniger ausgefallenen Bauprojekten in die Schlagzeilen. Nun ist es wieder so weit. Während der Gemeinderatssitzung am Donnerstagabend wurde ein Projekt vorgestellt, das es so in Luxemburg noch nicht gibt: eine „Motor City“.

Hier soll der Verkauf und der Unterhalt von Autos von Marken wie Ferrari, McLaren, Rolls-Royce und klassische Oldtimer und Motorräder abgewickelt werden. Vorgesehen sind Flächen, auf denen Auktionen und Ausstellungen veranstaltet werden. In einem extra konzipierten Glashaus sollen teure Oldtimer für interessierte Besucher zugänglich sein. Außerdem sollen Verkaufsflächen entstehen für Autozubehöre und entsprechende Bekleidung.

Dieses Projekt hatten die Brüder Marc und Paul Giorgetti dem Reckinger Schöffenrat vor zwei Wochen vorgestellt. Verwirklicht werden soll es auf dem früheren Areal der Gruppe Guy Rollinger, etwa gegenüber dem Asport-Geschäft. Die Giorgetti-Gruppe hat der Rollinger-Gruppe das 5,3 Hek-



Ein Hotel mit 80 Zimmern, eine Indoor-Kartpiste, Glasgaragen für Nobelkarossen sind nur einige der Ideen der Giorgetti-Gruppe für den Standort an der A4-Ausfahrt in Wickringen. (GRAFIK: GIORGETTI)

tar große Areal abgekauft. Letztere hatte bekanntlich beabsichtigt, hier ein Einkaufszentrum zu errichten, das aber schließlich nie gebaut wurde. Die vorherige Regierung hatte das Projekt abgelehnt, weil es sich im Grüngürtel zwischen Hauptstadt und Esch/Alzette befand. Anstelle sollte ein Einkaufszentrum mit Fußballstadion in Liwigen entstehen. Doch auch dieses Projekt wurde bekanntlich nie realisiert.

Doch zurück nach Wickringen. Neben der „Motor City“ plant die Giorgetti-Gruppe auch einen Frischwarenladen, zwei Restaurants, ein Hotel mit 80 Zimmern sowie eine Indoor-Kartpiste. Außerdem sind in separaten Gebäuden Wohnungen (11 100 Quadrat-

meter) und eine „Maison de soins“ (9 000 Quadratmeter) vorgesehen.

Weiter war zu erfahren, dass die Brüder Giorgetti mit dem nationalen Automobilclub (ACL) verhandeln, dies mit dem Ziel, in der „Motor City“ eine Zweigniederlassung des ACL für den Bezirk Süden zu eröffnen.

Laut Bürgermeister Carlo Muller findet demnächst eine Unterredung zwischen den Investoren und dem Innenminister statt, um zu sehen, inwieweit das Projekt genehmigungsfähig sein könnte.

Carlo Muller zufolge befürwortet der aktuelle Schöffenrat das Projekt, genehmigt könnte es aber frühestens vom nächsten Gemein-

derat werden. Denn in Reckingen/Mess steht die nächste und letzte Gemeinderatssitzung dieser Mandatsperiode am 28. September an. Bis dorthin sei es unmöglich die Teilbebauungspläne und die notwendige punktuelle Anpassung des allgemeinen Bebauungsplans PAG für dieses ambitionierte Projekt durch die Prozedur zu bekommen, so Muller.

Doch darauf dürfte es nun auch nicht mehr ankommen. Immerhin bedurfte es bisher vier Legislaturperioden um das Gewerbegebiet am Eingang von Wickringen längs der Escher Autobahn einer effizienten Nutzung zuzuführen. Ob dieses Projekt sich nun durchsetzen kann ... da muss jetzt, wieder einmal, abgewartet werden.

## Keine Klassensäle wie früher

Bau von neuem Schulkomplex in Angriff genommen

**Leudelingen.** Im Ortszentrum entsteht derzeit ein Schulkomplex mit Vor- und Grundschule sowie integrierter „Maison relais“. Dies auf dem Gelände des früheren Pfarrhauses, das abgerissen wurde.

Wie Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel anlässlich der Grundsteinlegung erklärte, handelt es sich um ein innovatives Projekt, weil hier „Maison relais“ und Schulraum nicht voneinander

getrennt werden. So geht nicht mehr die Rede von Klassensälen sondern von „Basis-, Gruppen- und Aktivitätsräumen“, die sowohl von der Schule als von der „Maison relais“ genutzt werden. Dies soll auch eine bessere Auslastung der Infrastrukturen mit sich bringen.

Wie weiter zu erfahren war, wird das Gebäude in einer ersten Phase aus drei Ebenen bestehen. Im Untergeschoss befinden sich die Versorgungseinrichtungen, Sanitäranlagen und eine moderne Produktionsküche. Im Erdgeschoss ist das Kinderrestaurant mit separatem Essbereich für die jüngeren und älteren Kinder untergebracht. Das erste Stockwerk beinhaltet fünf Säle, davon einen Mediensaal und eine Bibliothek.

Die Umsetzer des Projektes wurden mittels Architektenwettbewerb ermittelt. Den Zuschlag erhielt das Architektenbüro „WW+ Team 31“.

Bei einem Kostenvoranschlag von 7,3 Millionen Euro wird mit einer Bauzeit von 24 Monaten gerechnet. Diane Bisenius-Feipel hofft demnach, dass die ersten Kinder im Herbst 2019 in den neuen Schulkomplex einziehen können. Ein Ausbau (Phase zwei) ist bereits angedacht. Doch dürfte dieses Projekt in den Kompetenzbereich des nächsten Gemeinderats fallen. *LuWo*



So soll der neue Schulkomplex in Leudelingen einmal aussehen. Die Eröffnung ist für September 2019 geplant. (GRAFIK: WW+ ARCHITEKTEN/TEAM31)

## 1 933 Schüler eingeschrieben

Stadt für kommenden Schulanfang gewappnet

**Düdelingen.** Die Schulorganisation für das Jahr 2017/2018 in Düdelingen ist unter Dach und Fach. Sie wurde einstimmig vom Gemeinderat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause genehmigt.

1 933 Kinder werden voraussichtlich die Grundschule ab Herbst in der viertgrößten Gemeinde des Landes besuchen, wie Bürgermeister Dan Biancalana erklärte. Unterrichtet werden sie in 122 Klassen, die auf zwölf Schulgebäude aufgeteilt sind. Um die Schüler kümmern sich 200 Lehrpersonen.

53 Prozent haben die luxemburgische und 47 Prozent eine andere Nationalität, auch wenn es in den Schulgebäuden in den einzelnen Vierteln Schwankungen gibt.

Gegenüber dem Vorjahr bleibt die Schülerzahl relativ stabil, wie der Bürgermeister feststellte. Im ersten Zyklus ist die Zahl der Kinder leicht rückläufig, während sie in den Zyklen zwei bis vier eine steigende Tendenz hat. Im Vorschulunterricht sind im Durch-

schnitt 15 Schüler pro Klasse, in den Zyklen zwei bis vier liegt diese Zahl bei 16. 67 Prozent der in Frage kommenden Kinder sind für die Früherziehung eingeschrieben. Hier gibt es keine Wartelisten, wie es in der Sitzung hieß.

### Vier neue Klassensäle

Die staatliche Klasse, die für Flüchtlingskinder eingerichtet wurde, kann im kommenden Schuljahr aufgelöst werden. Die Kinder können in den normalen Schulunterricht übernommen werden. Auch wenn es angesichts der eher stabilen Schülerzahlen zurzeit kein dringendes Bedürfnis gibt, so wird doch zusätzlicher Schulraum geschaffen. Vier neue Klassensäle werden in der Schule Gaffelt eingerichtet.

Kopfzerbrechen bereitet nach wie vor die Zahl von verhaltensauffälligen Kindern, wie es im Gemeinderat hieß. Die zuständige Kommission wurde im vergangenen Schuljahr mit 200 Fällen befasst. *rsd*

### NOTIZBLOCK SÜDEN

**Esch-sur-Alzette.** Cinéma en plein air. Trois séances de cinéma en plein air auront lieu cet été. Aujourd'hui à 22 heures dans la cour de l'Ecole du Brill: Bienvenue chez les Ch'tis. Le 5 août à 22 heures au

Camping Gaalgebierg: Camping – le Film et enfin le 19 août à 22 heures sous le viaduc du Clair-Chêne: Le Gendarme et les Extra-Terrestres. L'entrée aux séances est gratuite. [www.facebook.com/openairkinoesch](http://www.facebook.com/openairkinoesch)